

Kommission Barrierefreie Hochschule (KBH)

TO zur 33. Sitzung

Datum: 05.12.2024
Dauer: 09:00-10:30 Uhr
Ort: Zoom
Moderation: Daniel Huppertz
Protokollierung: Katharina Barckhan & Anne Mihan

Tagesordnung (TO)		
TOP:		
Öffentlich:		
1	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Beschluss der Tagesordnung	
3	Protokollbestätigung der 32. Sitzung vom 14.11.2024	
4 neu	Info-Punkt zum Austausch des Vorstands mit der Beauftragten für Antidiskriminierung, Katrin Meinke, einschl. ADHS-Anfrage	
5 neu	Beschluss zum Entwurf des Schreibens an das Präsidium (Vorlage Vorstand)	
6	Information zum Büro für Chancengerechtigkeit (Kristina Kütt)	
7	Ständiger TOP: Bericht aus der Taskforce Barrierefreiheit	
8	Bericht der Schwerbehindertenbeauftragten zum Stand der Dinge Navigationssystem Hauptgebäude	
9	Sonstiges	

Anwesenheit		
Mitglieder der Statusgruppen mit Stimmrecht	anwesend/entschuldigt:	Uhrzeit
Sven Jennessen (Professor*innen)	A	
Christian Rathmann (Professor*innen)	A	Bis 10:05
Anne Mihan (Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen)	A	
Alice Rogalla von Bieberstein (Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen)		
Cosima Fanselow (MTSV)	A	Bis 9:52
Carmen Bluhm (MTSV)	A	
Daniel Huppertz (Studierende)	A	
Lars Mussehl (Studierende)	E	
Stellv. Mitglieder der Statusgruppen mit Rede- und Antragsrecht		
Sandra Moßner (Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen)	E	
Katrin Rettel (MTSV)	E	
Ali Mehrens (Studierende)	E	
Teilnehmer*innen mit Rede- und Antragsrecht		
Katrin Rettel, Beauftragte f. Studierende m. Behinderungen	E	
Rumjana Slodicka, stellv. Beauftragte f. Studierende	E	

Manuela Thieme, Arbeitsschutz	E	
Maria Indyk, Schwerbehindertenvertretung SBV	A	
Susanne Lein, Inklusionsbeauftragte der Arbeitgeberin	E	
Marion Dewender, Gesamtpersonalrat GPR	A	
Kristina Kütt, Büro Frauenbeauftragte/AG Diversität	A	
Lea Beeck, Hochschulgesundheitsmanagement HGM	A	
Gäste		
Kathleen Bieling, GSD*in	A	
Anja Saft, GSD*in	A	

TOP 1: Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Kommission ist beschlussfähig.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Änderungen in der Reihenfolge der TOP mit 7:0:0 beschlossen.

JA

NEIN

ENTHALTUNG

TOP 3: Protokollbestätigung der 32. Sitzung vom 14.11.2024

Das Protokoll wird ohne Änderungen beschlossen.

JA

NEIN

ENTHALTUNG

TOP 4 neu, ehem. TOP 5: Information zum Austausch des Vorstands mit der Beauftragten für Antidiskriminierung, Katrin Meinke

- NTA-Antrag bei ADHS wird oft von den Prüfungsausschüssen pauschal abgelehnt
- ADHS: Recht auf Einzelfall-Prüfung
- Hr. Jennessen bestätigt die Notwendigkeit der Einzelfall-Prüfung und fordert klare Positionierung der KBH
- Vorschlag: Schreiben / Tischvorlage AS-Beschluss Weisung an Prüfungsausschüsse
- Fr. Dewender: nicht dezidiert auf ADHS beziehen
- Hr. Rathmann, bekräftigt durch Herrn Jennessen: alle Anträge auf NTA sind gemeint; anlassbezogen hier am Beispiel von ADHS
- Zunächst an VPL, der ja an PA anschreiben müsste, in Aussicht stellen, dass wir mit unserem Anliegen in den AS kommen werden
- Beschluss einstimmig, in AS zum 14.1., wenn nicht schon der 17.12. möglich ist
- Außerdem: Fr. Meinke wird den Bereich Antidiskriminierung und Diversität im Januar in der KBH vorstellen

TOP 5 neu, ehem. 6: Beschluss zum Entwurf des Schreibens an das Präsidium und den AS (Vorlage Vorstand)

- Zunächst Rücksprache mit Zentrum für Chancengerechtigkeit, Fr. Fuhrig-Grubert, mit Verweis auf Dringlichkeit unseres Anliegens, da die Taskforce ihrer Auflösung immer näher kommt
- Einstimmig beschlossen

TOP 6 neu, ehem. TOP 4: Information zum Büro für Chancengerechtigkeit (Kristina Kütt)

- Kristina Kütt stellt vor, Präsentation liegt vor

- Rückfragen, so zur Extrastellung des Bereichs Prävention Antisemitismus
 - ⇒ Entwicklung des Zentrums ist ein andauernder, komplexer Prozess, work in progress, der so integrativ wie möglich in Absprache und Zusammenarbeit mit bestehenden Stellen geschieht
- Zentrale Kommission soll strategisches Organ werden, wo auch die AS-Kommissionen vertreten sein werden; die Leitungen der Bereiche sind dann für das operative Geschäft zuständig
- Wenn personelle Mittel ausgeschöpft sind, wo bleibt dann die strukturelle Vertretung der Barrierefreiheit? Barrierefreiheit ist keine Drittmittelangelegenheit, sondern muss aus Haushalt bestritten werden.
- Strukturell wäre Barrierefreiheit am ehesten als Unterbereich des Bereichs Antidiskriminierung & Diversität anzusiedeln
- Vorstand wird beauftragt, Anliegen des Schreibens vor Versendung mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten zu besprechen

TOP 7: Ständiger TOP: Bericht aus der Taskforce Barrierefreiheit

- Keine Berichte. Letzter Termin fiel aus.
- Neue Termine für Januar und Februar wurden in der Taskforce kommuniziert.

TOP 8: Bericht der Schwerbehindertenbeauftragten zum Stand der Dinge zum

Navigationssystem Hauptgebäude

- Frau Indyk ist überzeugt von dem Produkt, besonders für diejenigen Gebäude, die die meisten Besucher*innen haben.
- Weiterleitung der PPT vom Fraunhofer Institut an TA und Fr. Thiel als Vorsitzende der Taskforce
- Kosten 7€/qm
- Hr. Huppertz bittet das Fraunhofer Institut um einen Kostenvoranschlag
- Vorschlag Hr. Jennessen: Institut für Reha-Wissenschaften, Baustelle Ziegelstr., als geeignetes Gebäude
 - ⇒ Information über Angebot des Fraunhofer Instituts an Leitung der TA und Verantwortliche der Baustelle Ziegelstr.
- Fr. Indyk schreibt im Auftrag der KBH an VPh, Hr. Helle-Meyer, mit der Bitte, bei Bauvorhaben diese Art von Produkten im Dienste der Barrierefreiheit mitzudenken

TOP 9: Sonstiges

- Nächste Sitzung: **Do, 09.01.2025, 9 Uhr**

f.d.R.

Moderation
Daniel Huppertz

Protokoll
Katharina Barckhan, Anne Mihan